



**AKTUELLE KURSE**

Detaillierte Charts (z.T. in Realtime) finden Sie auf unserer Webseite unter Marktinformationen/ Preisentwicklung.

28.06.2017 09:00	Aktuell	Vorwoche	Tendenz
US\$/CHF	0.9601	0.9750	↘
Gasoil (Heizöl) \$/to	422.50	415.50	→
Rohöl (Brent) \$/Fass	46.56	45.96	→
Rheinfracht CHF/to	30.75	26.25	↘

**MARKTKOMMENTAR**

- Der Markt schätzt die gestrigen Kommentare des EZB-Ratspräsidenten Mario Draghi so ein, dass die EZB keine weiteren Zinssenkungen plane und **nach einer Phase der Stabilisierung wieder mit leicht steigenden Zinsen zu rechnen sei**. Auf der anderen Seite scheinen sich die **wirtschaftlichen Aussichten in den USA einzutrüben**. So zumindest werden die aktuellen Indizes interpretiert. **Der US\$ hat gegenüber dem Euro und dem CHF in den letzten zwei Tagen deutlich an Wert verloren**.
- Die **Zahl der Ölbohrstellen in den USA** bleibt weiter steigend (**aktuell 758** gegenüber 330 vor einem Jahr). Baker Hughes veröffentlicht diese Zahlen wöchentlich. Die meisten Aktivitäten finden in Texas statt (aktuell 460 Bohrstellen), gefolgt von Oklahoma (132 Bohrstellen). Alaska steht mit nur noch 5 Bohrstellen zu Buche.
- Ian Taylor (Vitol) geht von einem **Brent-Rohölpreis von US\$ 40-55 pro Barrel** für die nächsten Quartale aus.
- Die neusten Zahlen zu den Veränderungen der US Ölbestände sind überraschend ausgefallen. **Sogar beim Rohöl kam es zu einem Lageraufbau, was zu dieser Jahreszeit eher unüblich ist**, befinden wir uns doch in einer sehr verbrauchsstarken Jahreszeit. Die **Fertigproduktbestände** lagen ebenfalls **über den Erwartungen**. **Sollten sich diese Zahlen durch das DOE heute Nachmittag bestätigen, dürften die Preise unter Druck geraten**.
- Die **Rheinfrachtraten**, welche auf über CHF 30.- pro Tonne angestiegen sind, werden **aufgrund der besseren Wasserführung auf dem Rhein tiefer erwartet**.

**US ÖLBESTÄNDE**

Quelle: API

Veränderung	Aktuell	Vorwoche
Rohöl (Mio Fass)	+ 0.8	- 2.7
Destillate (Mio Fass)	+ 0.7	+ 1.8
Benzin (Mio Fass)	+ 1.4	+ 0.3

Unsere Marktinformationen sollen helfen, den Überblick zu behalten. Wir wollen in den Zeiten der elektronischen Reizüberflutung diese Informationen in der Regel einmal wöchentlich an unsere Kunden und weitere interessierte Kreise verteilen. Bei ausserordentlichen Situationen werden wir auch zwischendurch einen Bericht versenden.

Über ein Feedback freuen wir uns.